Wissenschaftliche Mittheilungen.

Verzeichniss märkischer, in Erichsons Käfern der Mark Brandenburg nicht angegebener Käfer.

von

G. Kraatz in Berlin.

(Schluss.)

6. Catops varicornis Rosenh. Weit verbreitet, aber meist einzeln vorkommend, von mir auch bei Berlin aufgefunden. Der von Rosenhauer in seinen Beiträgen zur Insecten-Fauna Europas p. 22 beschriebene abdominalis Rosenh., ist nichts anderes als ein C. tristis Pz., der sehr häufig mit röthlich gefärbten Hinterleibssegmenten vorkommt.

7. Catops colonoides m. — Siehe Entom. Zeitung XII. pag. 169.

8. Colon dentipes Sahlb. — Von mir bei Berlin aufgefunden. Siehe Entom. Zeit. XI. p. 173.

9. Colon denticulatus m. — Von mir bei Berlin entdeckt. Siehe Entom. Zeit. XI. p. 189.

10. Colon rufescens m. — Von mir bei Berlin entdeckt. Siehe Entom. Zeit. XI. p. 188.

11. Colon latus m. — Von Herrn Tieffenbach wurde 1 Exemplar dieser interessanten Art im Frühjahr 1850 im Thiergarten bei Berlin unter Laub aufgefunden.

12. Scydmaenus helvolus Schaum. — Von mir und später von Wagenschieber bei Berlin unter Laub aufgefunden.

13. Scydmaenus Maeklini Mnnhm. — Von mir bei Berlin in Mehrzahl unter Form. rufa aufgefunden. Siehe Entom. Zeit. X. p. 186.

14. Scydmaenus nanus Schaum. — Bei Berlin von Ruthe, später von mir unter Laub und in den Nestern der Form. rufa aufgefunden. Siehe Entom. Zeit. XII. p. 170.

15. Myrmedonia cognata Mkl. — Von mir bei Berlin unter der Form. fuliginosa in Mehrzahl gesammelt. Siehe Entom. Zeit. X. p. 185.

16. Myrmedonia laticollis Mkl. — Zuerst von Grimm (Entom. Zeit. VI. p. 125), dann von mir (Entom. Zeit. X. p. 185) unter der Form. fuliginosa in Mehrzahl gesammelt.

17. Falagria thoracica Curt. — Von Herrn Grimm in seinem Garten aufgefunden.

18. Tachyusa lata Ksw. — Von Herrn Weidehase in der unmittelbaren Nähe Berlins auf Lehmboden in Mehrzahl umherlaufend gefunden.

19. Homalota gregaria Er. — Von Erichson bei Berlin aufgefunden. Siehe Erichs. Staphyl. p. 87.

20. Homalota palustris. — Von mir bei Berlin gesammelte Exemplare dieser Art habe ich Herrn von Kiesenwetter mitgetheilt.

21. Homalota caesula. — Von mir bei Berlin unter Laub und der Form. fulig. aufgefunden. Siehe Entom. Zeit. XII. p. 167.

22. Homalota excavata Gyll. — Diese leicht kenntliche Art wurde von Herrn Wagenschieber und mir bei Berlin gesammelt.

23. Homalota talpa Heer. — Von Grimm (Entom. Zeit. VI. p. 128), und mir (Entom. Zeit. X. p. 125. bei Berlin in den Nestern der Form. rufa in Mehrzahl gesammelt.

24. Homalota flavipes Grav. — Bei Berlin von Grimm unter der Form. rufa und flava (Entom. Zeit. VI. p. 128), von mir unter der Form. rufa (Entom. Zeit. X. p. 185).

25. Homalota confusa Mkl. — Bei Berlin von Grimm Entom. Zeit. p. 131), und mir (Entom. Zeit. X. p. 185) unter der Form. fulig. aufgefunden.

26. Homalota validicornis Mkl und

27. Homalota divisa Mkl. — Von Grimm bei Berlin unter der Form. rufa aufgefunden. Siehe Entom. Zeit. VI. p. 127 und 128.

Einige noch zweifelhafte, aber wahrscheinlich neue Homaloten bedürfen noch der genaueren Untersuchung.

28. Oxypoda vittata Mkl. — Von Wagenschieber in Mehrzahl unter der Form. rufa gesammelt; seltener von mir (Entom. Zeit. X. p. 185).

29. Oxypoda hospita Grimm und

30. Oxypoda occulta Grimm. — Bei beiden Arten ist es mir nicht gelungen, sie von H. togata Er. und abdominalis zu unterscheiden; auch ist Herr Grimm jetzt selbst über ihre Artberechtigung in Zweifel.

31. Oxypoda formiceticola Mkl. und

32. Oxypoda myrmecophila Er. — Von Grimm (Entom. Zeit. VI. p. 133) unter der Form. rufa gesammelt.

33. Oxypoda promiscua Er. — Von Grimm (Entom. Zeit. VI. pag. 133) unter der Form. rufa gesammelt.

34. Aleochara moerens Gyll. — In einem Graben am Wege nach Tegel von Herrn Grimm aufgefunden.

35. Aleochara inquilina Mkl. — Von Herrn Ruthe und mir unter der Form fulig. gesammelt. (Entom. Zeit. X. p. 185).

36. Euryusa coarctata Mkl. — Siehe Entom. Zeit. Jahrg. 1851 pag. 167 und

37. Dinarda Maerkelii Ksw. — Bei Berlin von Grimm (Entom. Zeit. VI. p. 133), und mir (Entom. Zeit. X. p. 185) gesammelt.

38. Gymnusa laticollis Er. — Von Herrn Apotheker Stein im Charlottenburger Garten unter Anspülicht am Ufer der Spree gesammelt.

39. Tachyporus humerosus Ksw. — Von mir bei Berlin aufgefunden.

40. Leptacinus parumpunctatus Gyll. — Von Herrn Grimm in Ananas-Häusern bei Berlin gesammelt.

41. Leptacinus angustatus Grimm. — Siehe Entom. Zeit. VI. p. 134.

42. Leptacinus formicetorum Mkl. — Von Grimm und mir unter Form. rufa gesammelt. (Entom. Zeit. X. p. 185).

43. Philonthus exilis m. — Nigro-piceus, antennarum basi, elytris pedibusque fusco-testaceis, thorace seriebus dorsalibus 5-punctatis. Long $1^3/_4'''$. —

Statura fere Ph. aterrimi Grav. at multo minor, nigro-fuscus, capite thoraceque nitidis. Antennae capitis thoracisque fere longitudine, crassiusculae, articulo secundo tertioque subaequalibus, 4-10 praecedentibus paulo brevioribus, 6-10 fere transversis, ultimo subovato apice subacuminato, fusco testaceis, articulis tribus primis vix dilutioribus. Palpi testacei. Caput thoracis fere latitudine, ovatum, supra oculos utrinque parce punctatum, inter oculos punctis utrinque duobus transversis positis notatum, fronte maris obsoletissime canaliculato. Thorax coleopteris angustior, latitudine sesqui longior, basin versus subangustatus, lateribus subrectis, basi cum angulis posterioribus rotundatus, apice truncatus, angulis anterioribus leviter deflexis, subrotundatus; leviter convexus, seriebus dorsalibus punctis 5 subtilioribus, duobus apicalibus paulo remotioribus, lateribus punctis praeter marginalia

utrinque 5-impressus. Scutellum impunctatum. Elytra vix thoracis longitudine, minus dense subtilius (abdomine attamen fortius) punctata, tenuiter griseo-pubescentia, fusco-testacea. Abdomen subtilissime dense punctatum, tenuiter pubescens, segmentis marginibus vix dilutioribus. Pedes testacei, coxis anterioribus concoloribus, intermediis approximatis, tibiis omnibus spinulosis, tarsis anticis maris paulo crassioribus. --

Diese, durch ihre Kleinheit von allen übrigen märkischen Philonthus wohl unterschiedene Art wurde von Herrn Grimm in Mehrzahl im Ananas-Hause des Prinzen Albrecht gesammelt. 1 Exemplar kötscherte Herr Weidehase in der Nähe des botanischen Gartens.

44. Philonthus rubidus Er. — Durch Auffinden einer interessanten Varietät des Ph. quisquiliarius durch Herrn Grimm, müssen nach Erichsons mündlicher Aeusserung beide als Ph. rubidus Er. vereinigt werden.

45. Acylophorus Wagenschieberi Ksw. — Eine ausgezeichnete Entdeckung des Herrn Wagenschieber. Siehe Entom. Zeit. XI. p. 220.

46. Quedius brevis Er. — Von mir unter der Form. rufa in Mehrzahl aufgefunden. Siehe Entom. Zeit. X. p. 185.

47. Euaesthetus laeviusculus Mnnh. — Von Herrn Grimm im Grunewald aufgefunden.

48. Thinobius ciliatus Ksw. — Von Herrn Grimm bei Berlin aufgefunden. Siehe Erichsons Bericht über die wissenschaftl. Leist. 1844 p. 31.

49. Thinobius brevipennis Ksw. — Von mir bei Berlin unter Laub und im Anspülicht entdeckt und Herrn v. Kiesenwetter zur Beschreibung mitgetheilt. Siehe Entom. Zeitung XI. p. 221.

50. Omalium exiguum Gyll. — Von Herrn Grimm 1844 im Grunewald aufgefunden.

51. Glyptoma corticinum Motsch. — Von Herrn Rechnungs-Rath Wellmer in 3 Exemplaren bei Berlin aufgefunden. Siehe Erichs. Bericht über die wissenschaftl. Leist. 184.

52. Paromalus pumilio Er. — Von mir in Mehrzahl an Furchen im Sande unweit der Scharfrichterei gesammelt.

Nachtrag: 53. Gyrinus opacus Sahlb. — Im Schaafgraben von Herrn Grimm aufgefunden. —

Hiermit ist also die Fauna der Mark Brandenburg seit 1837 durch 53, meistens in der Nähe Berlins gesammelte Arten vermehrt worden. Eingehen dagegen müssen folgende Species:

1. Colon dentipes Er., als nicht identisch mit C. dentipes

Sahlb., sondern als eine neue Art, C. puncticollis m. Siehe Entom. Zeit. XI. p. 167.

2. Colon fusculus Er. als ♀ von C. serripes Sahlb. Siehe Entom. Zeit. XI. p. 169.

3. Colon languidus Er. als ♀ von C. Viennensis Hb. Siehe Entom. Zeit. XI. p. 166.

4. Colon pygmaeus Er. als ♀ von C. calcaratus Er. Siehe Entom. Zeit. XI. p. 176.

5. Homalota pulicaria Er. als H. cauta Er. Siehe Erichs. Staphyl. p. 122. Uebrigens muss H. cauta Er. nothwendiger Weise unter die Gruppe der H. fusiformes und nicht zu den lineares gestellt werden: Lebt unter Mist und wird noch jetzt vielfach mit andern Arten verwechselt.

6. Philonthus quisquiliarius Gyll. Er. Siehe in diesem Aufsatz No. 44.

Zwitter von Formica sanguinea Latr.

beschrieben vom Oberförster **Tischbein** in Herrstein.

Am 28. Juli d. J. fand ich in der Nähe meiner Wohnung an einem sehr sonnigen, trockenen Bergabhange ein Nest der Formica sanguinea Latr. Dasselbe war unter einem Steine angelegt und zählte etwa 300 Individuen. Ausser den Arbeitern waren bereits Männchen vorhanden, die Weibchen aber fehlten noch, weshalb ich, um die Gesellschaft nicht zum Auswandern zu treiben und später auch Weibchen einsammeln zu können, nur eine geringe Anzahl mit nach Hause nahm, unter denen sich aber zu meiner grossen Freude ein vollkommener Zwitter befand, den ich nachfolgend beschreibe:

Das Thier ist der Länge nach durch eine gerade Linie in zwei gleiche Hälften getheilt, und zwar so, dass es rechts Arbeiter und links Männchen ist.

Kopf, Thorax, Hinterleibsstielchen mit der Schuppe und vordern Hälfte des zweiten Hinterleibssegmentes (das Stielchen als erstes Segment gerechnet) sind demnach rechts, auf der Seite des Arbeiters, roth; links, auf der Seite des Männchens aber schwarz.

Besonders auffallend ist die Form des Kopfes, der eine ganz schief herzförmige Gestalt hat, da die Hälfte des dicken Kopfes eines Arbeiters an der Hälfte des zierlichen Kopfes eines Männchens sitzt.